



Beste Sicht auf die Holsterburg

Kaum ein Bauprojekt in Warburg wird von den Bürgern mit so viel Interesse verfolgt wie die Erlebbarmachung der Holsterburg zwischen Warburg und Calenberg. Und die Arbeiten sind auf der Zielgeraden. In den vergangenen Wochen sind auch die Aussichtsplattformen aus Metall, die Ständer für die Info-Tafeln und kleine Sitzecken rund um die Ruine der Achtecks-

burg aufgestellt worden. Noch laufen die Restarbeiten und das Betreten des Geländes ist untersagt. Doch nach Planungen der Stadtverwaltung sollen die jetzt schon zahlreichen Besucher das Areal in Kürze auch betreten dürfen. Eine große Eröffnungsfeier werde es allerdings aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht geben.

Foto: Jürgen Vahle